

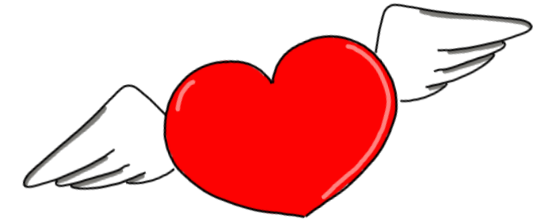
Die Geschichte mit dem Namen Ankommrunde mit Herz

Diese Methode kannst du als „Aufwärmrunde“ zu Beginn deines Seminars oder Workshops einsetzen mit Teilnehmern, die sich bereits kennen. Es ist eine sehr persönliche Vorstellungsrunde, die man am besten in solchen Runden macht, in denen die Teilnehmer schon einiges voneinander wissen, aber eben noch nicht alles.

So funktioniert's

★ Die Aufforderung ist: „Erzähle uns eine Geschichte oder eine Anekdote über deinen Vornamen“. Ergänzen kannst du das durch: „Wieso hast du ausgerechnet diesen Namen bekommen? Magst du ihn? Wo kommt er her bzw. welche Bedeutung hat er?“

★ Teilweise kommen lustige Dinge zum Vorschein wie z.B. diverse Spitznamen, oder es wird erzählt, wie schrecklich sie ihren Namen früher fanden und erst nach und nach gelernt haben, ihn zu mögen. Manchmal gibt es so Geschichten, dass jemand sagt, die Familie wäre sehr religiös gewesen und das Kind hätte dann den Namen des Heiligen bekommen, der am Geburtstag Namenstag hat. Und es gibt auch Geschichten von zuvor geborenen Geschwistern oder anderen Familienmitgliedern, die verstorben



sind und deren Namen dann der Seminarteilnehmer als später Geborener bekommen hat. Deshalb kann diese Methode berühren und sehr tief gehen.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei Mirela Kellner

www.mirela-kellner.de

